

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 07/0219
421 - Schule und Sport			Datum: 29.05.2007
Bearb.	: Herr Bertram, Jan-Peter	Tel.: 130	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

20.06.2007

Schulräume bzw. Raumnutzungen an Norderstedter Schulen

Sachverhalt

Auf einen entsprechenden Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion hatte der Ausschuss für junge Menschen in der Sitzung am 02.05.2007 folgenden Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für junge Menschen bittet die Verwaltung, bis zur Sitzung am 20.06.2007 das Raumprogramm für alle Norderstedter Schulen neu aufzulisten.

Aufzuzeigen ist die ursprüngliche Nutzung, die heutige Nutzung durch die Schulen sowie die Fremdnutzung, ferner sind alle Ergänzungs-/Um- und Anbauten und deren heutige Funktion tabellarisch darzustellen.

Die Ausarbeitung soll rechtzeitig zur Sitzung vorab versandt werden.

Die Verwaltung hatte diesen Beschluss so interpretiert und dieses auch in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 02.05.2007 protokollieren lassen, dass zu allen Norderstedter Schulen die vorhandenen Räume bzw. deren Nutzung aufgelistet werden und dem die nach dem Musterraumprogramm des Landes empfohlenen Räume entgegengestellt werden.

Dabei sind alle An-, Um- bzw. Erweiterungsbauten zu berücksichtigen.

Ein Auszug aus den Raumprogramm-Richtwerten für allgemeinbildende Schulen, Sonderschulen und berufsbildende Schulen des Ministeriums für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein aus dem Amtsblatt für Schleswig-Holstein 2005 / Ausgabe 20.06.2005 mit den für die Stadt Norderstedt als Schulträger relevanten Schulformen

- Grundschule
- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Integrierte Gesamtschule
- Sonderschule für Lernbehinderte

ist als Anlage 1 beigelegt.

Nach dem Arbeitsauftrag aus der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen vom 02.05.2007 hat das Fachamt mit dem als Anlage 2 beigelegten Schreiben alle Norderstedter Schulen um schriftliche Rückmeldung zu den vorhandenen Räumen sowie deren Nutzung

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

bis zum 24.05.2007 gebeten.

Bei der Schulraumübersicht wurden die in den Raumprogramm-Richtwerten des Ministeriums für Bildung und Frauen aufgeführten Bezeichnungen der Raumarten zugrunde gelegt.

Alle Norderstedter Schulen haben die Auflistungen der vorhandenen Räume bzw. Raumnutzungen bis zum 25.05.2007 in der Verwaltung eingereicht.

Eine Übersicht über die vorhandenen Räume bzw. Raumnutzungen aller Norderstedter Schulen ist daraufhin durch das Fachamt erstellt worden (Anlage 3).

Von folgenden Schulen sind außerdem Grundrisspläne bzw. Raumbelagungspläne eingereicht worden:

- Grundschule Harksheide-Süd
- Grundschule Glashütte
- Schulzentrum-Süd
- Copernicus-Gymnasium
- Gymnasium Harksheide
- Schulzentrum-Nord

Sollte von Seiten des Ausschusses für junge Menschen der Wunsch bestehen, könnten die Pläne dem Protokoll der Sitzung vom 20.06.2007 beigelegt werden.

Eine Gegenüberstellung der von den Schulen bei der Abfrage angegebenen Räume bzw. Raumnutzungen und der Raumprogramm-Richtwerte für allgemeinbildende Schulen, Sonderschulen und berufsbildende Schulen des Ministeriums für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein ergibt, dass quer durch alle Schularten sowohl im Bereich der Fachräume als auch im Bereich der Verwaltungsräume Raumdefizite bestehen bzw. Räume anders als ausgewiesen genutzt werden.

Dieses hängt natürlich auch damit zusammen, dass einige der im Musterraumprogramm aufgeführten Raumarten (Dunkelkammer NaWi / Lichtbildraum) überholt sind und als solche kaum noch bzw. gar nicht mehr genutzt werden.

Zu berücksichtigen ist, dass das Musterraumprogramm des Ministeriums für Bildung und Frauen keinen bindenden oder verpflichtenden Charakter hat sondern lediglich als Orientierung oder Grundlage für die Mitfinanzierung von Schulneubaumaßnahmen durch Land und Kreis über das Schulbausanierungsprogramm galt.

Eine grobe Übersicht der Raumdefizite bei der Gegenüberstellung der Raumangaben der Schulen und der Raumprogrammrichtwerte ist als Anlage 4 beigelegt.

Anlagen:

Raumprogramm-Richtwerte des Ministeriums für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein für allgemeinbildende Schulen, Sonderschulen und berufsbildende Schulen = Anlage 1

Schreiben an alle Norderstedter Schulen zu vorhandenen Räumen bzw. Raumnutzungen = Anlage 2

Übersicht über die vorhandenen Räume bzw. Raumnutzungen der Norderstedter Schulen = Anlage 3

Gegenüberstellung Raumangaben der Schulen / Raumprogramm-Richtwerte = Anlage 4